



Freizeit

Besichtigung beim Johannesstift in Spandau



am 24. August

Wie angekündigt haben wir im Rahmen unserer Kooperation am 24. August dem Evangelischen Johannesstift in Spandau einen Besuch abgestattet und dort Näheres über diese Einrichtung erfahren. An unserer „Betriebsbesichtigung“ nahmen 20 Mieter teil. Wir starteten am frühen Nachmittag mit einem gecharterten Bus nach Spandau. Dort nahm uns Herr Korb in Empfang und informierte uns über die Geschichte und aktuelle Ausrichtung des Stiftes. Auf unserem Weg begleitete uns auch Frau Heckhausen, die ein Teil der Mieter bereits durch die Beratungsstunden bei der mAX kennt.

Da es uns insbesondere darum geht, Wissenswertes über den Bereich „Altenhilfe“ zu erfahren, besuchten

wir das dortige Seniorenzentrum mit der angeschlossenen Kurzzeitpflege. Zwischendurch schauten wir uns die Kirche an, die eindrucksvoll den zentralen Bereich der Parkanlage aus schmückt. Den Abschluss bildete der Besuch im Café „Gartenlaube“ – eines von behinderten Menschen unterhaltenen Cafés. Hier spendierte die mAX allen Teilnehmern ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee. Frisch gestärkt unternahm manch einer noch einen



kleinen Abschlussspaziergang durch die Anlage.

Gegen 17.30 Uhr brachte uns der bestellte Bus wieder zurück zu den Häusern der mAX. Den Teilnehmern hat der Ausflug bei spätsommerlichem Wetter sehr gut gefallen. Besonders schön war am Ende von vielen Mietern zu hören, dass sie trotz der idyllisch gelegenen Anlage des Stiftes so lange wie möglich ihren Wohnmittelpunkt bei der mAX haben möchten.

Preisvergabe für Balkonwettbewerb am 16. September

Im August war wieder eine Jury unserer Genossenschaft unterwegs in unserer Anlage und nahm die Bewertung der bepflanzten Balkone vor. Preisträger und Interessierte trafen sich am 16. September zu einem gemütlichen

Kaffeenachmittag im mAX-Haus. In diesem Jahr brachten einige der Teilnehmer selbstgebackenen Kuchen mit – das war eine wunderbare Sache: vielen Dank dafür. Bevor die Gewinner ihre Preise erhielten, gab es angeregte Unterhaltungen bei Kaffee und Kuchen. Herr Hanke vom Vorstand der mAX sprach einige Worte und stand im Fortgang auch für weitere Fragen zur Verfügung. In der guten, ausgelassenen Stimmung erfolgte später die Preisübergabe. Dies wollen wir nicht nur als Dank für den Einsatz auf Balkonen für diese Saison verstehen, sondern auch als Ansporn, im kommenden Jahr wieder den Balkon zu schmücken.





Infopoint

Unsere Hausmeister stellen fest, dass derzeit vermehrt, und mitunter gedankenlos, ausgediente technische Geräte oder Möbelreste im Keller oder an den Mülltüren abgestellt werden. Wir appellieren an alle Mieter, dies nicht zu tun, sondern diese Dinge fachgerecht zu entsorgen!! Zu Details hatten wir in unserer Ausgabe Nr. 66 informiert.

Auch was Positives: Bei uns gibt es Mieter, die eine besondere Art der Nachbarschaftshilfe leisten: Sie nehmen Pakete oder Informationen für ihre Nachbarn an, wenn diese nicht zuhause sind. Das kommt gut an und ist mitunter eine kleine Hilfe mit großer Wirkung. Wir begrüßen dieses sehr!

Störungen

beim Fernsehempfang

Kürzlich haben wir durch mehrere Mieter von Störungen beim Empfang des Senders Sat.1 erfahren und sind bei der Suche nach den Ursachen auf ein neuartiges Phänomen gestoßen, das weit außerhalb unserer Genossenschaft liegt. Wir haben unsere Mieter dazu über Hausaushänge bereits informiert. Es handelt sich bei dieser Art Störung um einen neuen Zehn-Kilowatt-Sender, der im Vorfeld der Funkausstellung (IFA) in Betrieb genommen wurde und nun das Programm des Fernsehsenders Sat.1 bei Kabel Deutschland stört. Die Frequenzen auf denen Sat.1 sendet, liegen also ganz nahe an den neu vergebenen für andere Sender. Die Frequenzen sind so offiziell von der Bundesnetzagentur vergeben worden. Für die betroffenen Mieter kann nach Aussage von Kabel Deutschland nur ein gut geschirmtes UHF-Kabel helfen.

Die Hausmeister der mAX haben dies inzwischen bei einigen betroffenen Wohnungen getestet und können dies bestätigen. Alle Mieter, die das Original-2,5m-lange Anschlusskabel, welche Kabel Deutschland übergeben hatte, benutzen, haben keine Störung. Die Empfangsstörungen treten nur dann auf, wenn ein Mieter ein eigenes, weniger gut geschirmtes Kabel nutzt. Da dieses Störphänomen wahrscheinlich bestehen bleiben wird, empfehlen wir, nur die übergebenen Kabel zu nutzen oder ein sehr gut geschirmtes Kabel zu kaufen, wenn ein längeres benötigt wird.

Termine

Halloween am 31. Oktober

Zu Halloween werden die Kinder der mAX in Begleitung von Erwachsenen wieder durch einige Häuser laufen und die begehrten Süßigkeiten einsammeln. Außerdem gibt es bunte Brause und viel Spaß beim Stuhltanz. Die Kinder treffen sich um 17.00 Uhr im mAX-Haus.

Laternenumzug am 12. November

Auf mehrfache Nachfrage hin wird es in diesem Jahr wieder den Laternenumzug für Kinder und Erwachsene geben: Am 12. November treffen sich alle - mit oder ohne Laterne - um 17.00 Uhr am mAX-Haus. Wir laufen in Begleitung eines Arkordeal-Spielers durch unsere Wohnanlage. Anschließend wärmen wir uns bei heißen Würstchen und Glühwein auf.

Adventskaffee am 12. Dezember

Rechtzeitig sollten sich die Interessierten den Termin für das diesjährige Adventskaffee merken, denn die Veranstaltung ist beliebt und die Plätze schnell vergeben. Ab Anfang November kann sich dafür angemeldet werden.

Wir sind für Sie da:

mAX-Haus

Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister

• Herr Brendel

0177 / 52 46 132

• Herr Simader

0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag

8.30 bis 13.00 Uhr

Mittwoch

13.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines:

40 20 99 69 Frau Otto

Vermietung:

40 20 99 70 Frau Seyfarth

Verwaltung:

40 20 99 73 Herr Köhler

Fax:

40 20 99 72

email:

info@max-mv.de

www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG

Senftenberger Ring 50 C

13435 Berlin

Telefon 030 / 40 20 99 70

Layout:

 Rank Grafik-Design; Brundorf

Redaktionsschluß:

17. September 2010

...gemeinsam



Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 6688 (März 2010)



900. Mitgliedsnummer vergeben!

Pünktlich zum Sommerfest der mAX am 4. September konnten wir das Mitglied mit der 900. Mitgliedsnummer begrüßen: Frau A. mit ihrem Mann. Wenige Tage zuvor erklärte das junge Paar den Beitritt in die Genossenschaft und unterzeichnete den Mietvertrag für die neue Wohnung bei der mAX. Der Vorstand überreichte bei dieser Gelegenheit ein kleines Präsent

und wünschte den künftigen Mietern alles Gute in ihren neuen vier Wänden. Das Interessante daran: das junge Paar kennt die mAX bereits gut: Herr A. ist hier aufgewachsen und zieht nun in die Nähe seiner Mutter, die auch hier wohnt. Na dann viel Glück und eine schöne Zeit!



**Heißer Sommer und
fröhliches Sommerfest
bei der mAX ...**

4. September

– Sommerfest zum 12. Geburtstag der mAX



Nun war es wieder soweit – die mAX lud zum traditionellen Sommerfest rings um unser mAX-Haus ein. Bei größtenteils schönem Wetter kamen nicht nur unsere Mieter und Mitglieder mit ihren Familien sehr zahlreich, sondern auch Freunde und Nachbarn. Als besonderen Gast konnten wir unseren Bürgermeister, Herrn Balzer, bei uns begrüßen. Er richtete einige Worte an alle Gäste und lobte die positive Entwicklung der mAX. Anschließend informierte er sich in einem Gespräch mit dem Vorstand der mAX über neue Aktivitäten der Genossenschaft zur Verbesserung der Wohnqualität.

Neben den traditionellen Angeboten wie Liveband, frisch gezapftes Bier, selbstgebackener Kuchen und heiße Grillwürste, gab es ein paar neue Programmpunkte. Nach der Eröffnung durch den Vorstand der mAX



zeigten uns die Jungs von SC Concordia 1910 e.V. wie sie mit dem Fußball umgehen können. Die Kinder trugen dabei die neuen von der mAX gesponserten Trikots. In diesem Jahr war neu dabei das Kinderschminken und Luftballontanzen. Später versammelten sich alle Kinder im benachbarten Café zum Eisessen: unsere Partnerfirma Accurata GmbH spendierte den Kindern eine Eistüte – die Idee kam bei den Kindern prima an! Neu war auch der Nagelbalken. Da auch die Kinder an den Versuchen viel Spaß hatten, wollen wir im nächsten Jahr einen solchen Balken auch für die Kinder anbieten. Den Höhepunkt bildete die Ziehung der Preise aus der Tombola. So fand manch nützliches Küchengerät seinen neuen Besitzer.

Wie jedes Jahr hatten die Mitglieder des Siedlungsausschusses großen Anteil am Gelingen des Festes. Die derzeit 10 ehrenamtlich tätigen Mieter waren bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes unermüdlich



im Einsatz. Hervorzuheben ist das Engagement von Herrn Schlöttge als Vorsitzenden des Siedlungsausschusses. Allen Ehrenamtlichen gebührt ein besonderer Dank! In diesem Jahr gab es aber auch viele andere Mieter, die sich für das Fest einsetzten – sei es mit den vielen selbstgebackenen Kuchen (17 Kuchen!!!) oder beim Aufbau oder am Glücksrad. Das war eine gute Erfahrung auf dem Wege zur gemeinsamen Gestaltung unseres Lebens bei der mAX Wohnungsgenossenschaft.



Information zur Umstellung der Messgeräte auf Funk

Die mAX Wohnungsgenossenschaft eG hat die Absicht, zum Ende dieses Jahres die konventionellen Heizungserfassungsgeräte und Warmwasserzähler durch elektronische Messgeräte zu ersetzen. Das haben wir bereits im Juli allen Bewohnern in einem Informationsschreiben mitgeteilt. Im gegenwärtigen Zeitalter von steigenden Kosten für Energie und Wärme ist auch unsere Genossenschaft daran interessiert, Einsparpotenziale zu erschließen. Zudem liegt uns eine exakte Erfassung und Zuordnung der Kosten

für Warmwasser und Heizung zu den Nutzern sehr am Herzen. Beides ist mit dem neuen System möglich. Zum einen geht es also um eine exaktere und zuverlässigere Erfassung der Verbräuche als bisher, was eine gerechtere Abrechnung zur Folge hat. Die Bewohner selbst haben zudem den Vorteil, bei der jährlichen Ablesung nicht mehr anwesend sein zu müssen.

Die mAX entspricht damit auch den Anforderungen der neuen Heizkosten-

verordnung zur weiteren Energieeinsparung. Darüber hinaus werden derzeit durch ein Ingenieurbüro Untersuchungen durchgeführt, wie das Gesamtsystem der Wärmelieferung vom Fernheizwerk in die Wohnungen der Wohnanlage der Genossenschaft optimiert werden kann und damit weitere Energieeinsparungen erreicht werden können.

Nach dem ersten Schreiben an alle Mieter über die Messgeräteumrüstung werden die Mieter demnächst ein zweites Schreiben mit genaueren Informationen über die Umstellungstätigkeit in ihren Wohnungen erhalten.



Schließung der Müllabwurfanlagen beschlossen – wir wehren uns dennoch

Inzwischen ist die Entscheidung des Senats sicher vielen Bewohnern bekannt: im Juli beschloss das Berliner Abgeordnetenhaus eine Änderung der Berliner Bauordnung dahingehend, dass alle Müllabwurfanlagen bis zum 31.12.2013 außer Betrieb zu nehmen und dauerhaft zu verschließen sind. Für die mAX ist das eine sehr schlechte Entscheidung. In mehreren Stellungnahmen, auch in den letzten beiden Ausgaben unserer Mieterzeitung, haben wir erläutert, dass es für unsere gut funktionierenden Anlagen bei gleichzeitiger verantwortungsbewusster Mülltrennung

durch viele unserer Mieter keinen Grund gibt, diese schließen zu müssen. Zudem gibt es keine alternative Standortmöglichkeit. Unsere Argumente bezogen sich auch auf die dann zu erwartende sehr viel schwierigere Handhabung, die vor allem für unsere zahlreichen älteren Bewohner kaum zu bewältigen wäre.

Leider haben unsere Interventionen, die wir auch bei den Fraktionen des Abgeordnetenhauses eingereicht hatten, nicht geholfen. Besonders ärgerlich ist, dass die Entscheidung offenbar unter Nichtbeachtung der vom

Berliner Dachverband für Wohnungsunternehmen eingebrachten Fakten zu Kosten, Umweltwirkungen und Sicherheitsfragen gefasst wurde.

Gegenwärtig wird durch den Dachverband geprüft, welche Möglichkeiten es für die Wohnungsunternehmen gibt, sich gegen diese Zwangsverordnung zur Schließung der Müllabwurfanlagen zu wehren. Die mAX hat dafür die notwendigen Fakten aus unserer Wohnanlage dem Dachverband zugearbeitet.





Gratulation

Herzlichen Glückwunsch!

Im Juli

Camilla Lipke, Karin Wassermann, Henryk Kwiatkowski, Manuela Kloß, Margot Reschke, Holger Kindiger, Christiane Szobries-Luhm, Reinhard Jurthe, Jacqueline Drescher, Hannelore Bihn, Doris Brüder, Irene Schuck, Michael Sommerfeldt, Katrin Lehmann, Stephan Gerth, Boguslaw Kwiakowska, Iris Kolle, Beate Seyfarth, Diana Steuermann, Salvatore Mas-trangelo, Susanne Behrendt, Enrico Girnt, Dieter Bartels, Ursula Bartels, Sven Thilo, Hannelore Suckau, Nikolai Tschechow, Marina Harcke, Marlies Wagner, Jörg Bernau, Edeltraud Kubig, Andrea Voge, Editha Bode, Elvira Seidlitz, Beate Kleiber, Manfred Küsener, Monika Mollier, Margit Köbernik, Karl-Heinz Jahnke, Cornelia Wandrey, Helmut Hermann, Bärbel Breuer, Günter Grüneberg, Renate Winkler, Heinz Trummert, Helena Rochow, Artur Bodner, Heinz Kuntze, Helga Schulz, Toni Pietschker, Rosemarie Sommer, Markus Kleindick, Christopher Hohensee, Rolf Wende, Klaus Berger

Im August

Norbert Thieltges, Ingeburg Lehmann, Jacqueline Natalis, Emilie Knaub, Ingeborg Weinzierl, Lothar Kubig, Hannelore Albrecht, Manfred Briemle, Iwona Brandt, Ute Geb-

hardt, Bogica Thomann, Ernst-August Hakenbeck, Svetlana Dome, Thorsten Sommerfeldt, Marco Winkler, Marianne Beetz, Alexandra Hagen, Regine Steinhaut, Peter Steinmann, Walter Eitz, Martina Muth, Cemal Agusi, Christian Dähnck, Wolfgang Venz, Evelyn Grimm, Jörg Kutschke, Udo Plate, Gilbrecht Thomann, Franz Fischer, Wolfgang Freier, Patrick Konitzer, Ines Wegemund, Marija Amend, Johann Hötzl, Wieland Brüder, Mauricio Rapsch, Marina Dürrhauer, Michael Schröder, Peter Böse, Wolfgang Ullrich, Karin Thomaschewski, Rainer Schrage, Henry Clicqué, Ingo Buhl, Irmgard Wittenzellner, Melanie Gotschke, Joseph Lirche, Manfred Graupner, Heike Knorr, Gerhard Fester, Frank Kott, Jürgen Kroboth, Klaus-Dieter Hübner, René Simader

Im September

Renate Klein, Wolfgang Pavlik, Käthe Auersch, Waltraud Israel, Willi Stoll, Anna Seibold, Joachim Freese, Frank Przybilla, Werner Boese, Thomas Preiß, Dagmar Deilmann-Werra, Ingrid Bahr, Ute Klein, Marian Szerzant, Ursula Lind, Ursula Pross, Margot Erdmann, Elisabeth Wisniewski, Ingeborg Dachsel, Peter Clasen, Sergej Block, Norbert Kruppek, Bärbel Bradtner, Waltraut Frank, Michaela Steinmetz, Norma Nachtigall, Evelyn Hohensee-Marstaller, Siegfried Köppen, Gerhard Bargull, Thomas Cappius, Gerhard Friebe, Norbert Hanke, Frank Awizus, Dagmar Füllgraf, Eveline Plato, Raimund Bauer, Daniela Schulz-Rapsch, Juliane Fichna, Sven Bärwald, Klaus Haß, Alexia Schmidt, Michael Hedrich, Klaus Pohle, Inga Herdrich, Annemarie Ohnesorge, Veronika

Zimmermann, Klaus Marniok, Hannelore Schneider, Jürgen Richter, Jens Gaida, Rita Strübind, Marion Jaehnz, Heike Schmidt, Waltraut Seeck

